

„Arbeitstiere“ – Berufsbiografien auf dem Weg zur Arbeit

Moderierte Diskussionsrunde
Veranstaltung am 5. August 2006, Salem

Teilnehmer

Norbert Kreuzkamp – Bildungsmanager & Erwachsenenbildner, ENAIP Stuttgart
In-Ho Johann Kim – Vorstandsvorsitzender der nanoCrypt AG, Stuttgart
Bruno Gross – Geschäftsführer der DRK-Landesschule Baden-Württemberg

Moderation

Ingo Straten & Dr. Michael Stephan (Uni Hohenheim, Lehrstuhl für Innovation und Internationales Management)

Thematischer Aufriss

Die Zeiten, da der einmal erlernte Beruf auch bis zum Ruhestand ausgeübt wird, sind lange vorbei. Begriffe wie „lebenslanges Lernen“ beschreiben positiv, dass man sich seiner Sache zu keinem Zeitpunkt sicher sein kann.

Als junge Menschen stehen die Stipendiatinnen und Stipendiaten am Anfang ihrer beruflichen Karriere, die für einige vielleicht noch gar nicht mit konkreten Bildern verbunden ist. Wir wollen sie an diesem Abend mit Menschen ins Gespräch bringen, die ein Stück Weg zur Arbeit, zum Traumjob bereits gegangen sind. Alle drei stecken bis zum Hals in Arbeit und verantwortungsvollen Positionen. Sie entscheiden in ihren Arbeitsfeldern über Strategien, Budgets, Berufswege von Kollegen und vor allem über ihre Zeit und die Zeit von anderen. Sie sind im positiven Sinne „Arbeitstiere“.

Wir sind auf der Suche nach dem Vorbildcharakter dieser Berufsbiografien. Denn alle drei Gäste sind von einem „Arbeitsethos“ beseelt, das freilich nicht allein nach der Entlohnung, sondern im Besonderen nach der Aufgabe fragt. Und wir suchen nach einer Bestätigung der These, dass vor allem der Mut zur Veränderung den Erfolg bringen kann.

Norbert Kreuzkamp ist studierter Soziologe und inzwischen Studienleiter, Bildungsmanager und Erwachsenenbildner in vielfältigen Funktionen beim Berufsbildungswerk ENAIP in Stuttgart. Seine Berufsbiografie führte ihn u. a. zur EU nach Brüssel, nach Russland und vor allem nach Italien. Er bekleidet eine Vielzahl an Ehrenämtern. Seine Hauptaufgabe besteht in der Innovation und der Weiterentwicklung neuer Konzepte zur Berufsförderung vor einem internationalen und interkulturellen Hintergrund.

In-Ho Johann Kim steht mit gerade einmal 34 Jahren einem internationalen Unternehmen als Vorstandsvorsitzender vor. Als Jungmanager der nanoCrypt AG mit koreanischer Herkunft kennt er sich bestens sowohl im neuen asiatischen als auch im europäischen Arbeitsmarkt aus. Er steht für eine multiple Begabung in vielerlei Hinsicht. Er spielt Klavier, Bass, Violine und Gitarre, weiß eine Antwort auf die Frage, warum Karaoke in Korea so wichtig ist und kennt als Wandler zwischen den Kulturen die Herausforderungen, denen man sich als junger Mensch auf einem boomenden Wirtschaftsmarkt in Asien stellen muss.

Bruno Gross ist von Haus aus katholischer Theologe und Pädagoge, hat in diesem Berufsfeld auch einige Jahre gearbeitet. Bis ihn schließlich die Steinbeis Akademie für Unternehmensführung für die reizvolle Aufgabe entdeckte, einen neuen Standort für postgraduale MBA-Studiengänge in Mannheim aufzubauen. Sein beruflicher Weg ist vielleicht in ganz besonderem Maße dem Ideal verpflichtet, dass jede neue Aufgabe – und sei sie noch so fern dem bisherigen Arbeitsfeld – gleichzeitig einen Prozess der Veränderung auslöst. Es geht ihm darum, sich immer wieder neu im Spannungsfeld zwischen eigenem Anspruch, beruflicher Realität und dem bestmöglichen aller Ergebnisse zu definieren.